

#### 4.16 Moorwald (MO)

#### Naturräumliche Schwerpunkte

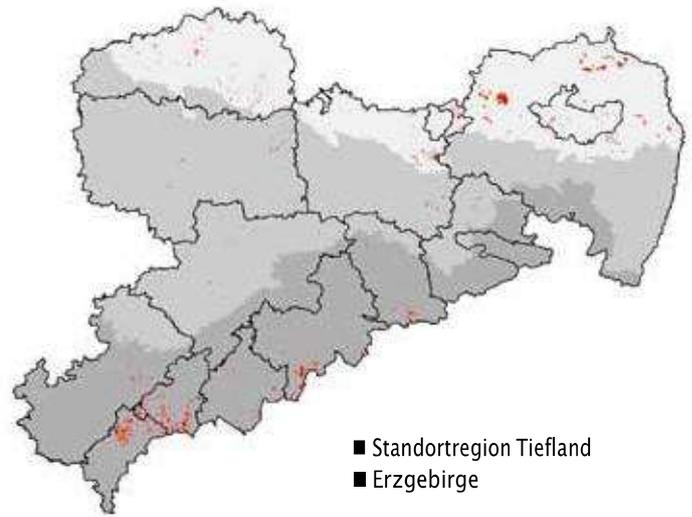
##### Struktur, Baumarten

		Mittelgebirge	Tiefland
HBA	50–90%	<b>GFI</b>	<b>GKI</b>
MBA	10–50%	BKI, MBI, GBI	MBI, GBI, [GFI], RER
NBA	0–10%	GEB	GEB

Entwicklungsziel sind Wälder, die sich sowohl in ihrer Baumartenzusammensetzung als auch in ihrer horizontalen und vertikalen Strukturierung an den natürlichen Waldgesellschaften orientieren.

##### Standörtliche Charakterisierung

Der Zielzustand Moorwald ist den organischen Nassstandorten in allen Standortregionen zugeordnet. Entwässerungsmaßnahmen haben häufig zu einer Torfmineralisation und damit zur Eutrophierung geführt.



##### Verjüngung nach Störungen

Standortregion	Bodenvegetation	Waldbauliche Behandlung
Tiefland	Nadelstreu-, Moos- und Zwergstrauch-Typen	<b>GBI-GKI-Sukzession</b> (GFI-Sukzession im Areal der Tieflandsfichte)
	Sandrohr-, Reitgras-, Pfeifengras- und Adlerfarn-Typen	extensiver <b>Anbau GKI, GFI</b> (Vorrang: Flächen mit vorrangiger Schutzfunktion)
Mittelgebirge	Reitgras-Typ (bei starker Torfmineralisation)	<b>GEB-Sukzession</b> (bei Ausbleiben Anbau GFI)
	Nadelstreu-, Moos- und Zwergstrauch-Typen	<b>GFI-GEB-Sukzession</b>
	Torfmoos- und (Torfmoos-Zwergstrauch)-Typen	<b>GFI-GEB-Sukzession</b> bzw. Moorregeneration, ggf. Anbau BKI (Artenschutz)